

DER JAHRES- ABSCHLUSS

**Zeitschrift für Bilanzierung
und Rechnungslegung**

Stetigkeit

– im UGB und Grenzen
der Bindungswirkung

Aleksandar Jankovic

– in IFRS-Abschlüssen

Beate Butollo, Ulf Kühle und Hans Hartmann

– im Abgabenrecht

Christoph Riegler und Edith Capek

– Praxisbeispiele

Sascha Weizsäcker, Anna Ledermüller und Ulf Kühle

**EU-Inc. – Kommissionsvorschlag
für eine neue Kapitalgesellschaft**

Petra Meissner

**Budgetbegleitgesetz 2027–2028
im Überblick**

Christoph Riegler



Katharina Schönaauer
KPMG

Stetigkeit

Liebe Leserinnen und Leser,

wer sich mit Rechnungslegung, Unternehmensberichterstattung und Regulierung beschäftigt, begegnet derzeit einem scheinbaren Widerspruch: Einerseits verändern sich die Rahmenbedingungen in hoher Geschwindigkeit – neue Standards, europäische Initiativen, digitale Berichtspflichten und Nachhaltigkeitsanforderungen prägen den Berufsalltag. Andererseits bleibt die Stetigkeit von Information ein unverzichtbarer Wert. Genau diesem Spannungsfeld widmet sich die vorliegende Ausgabe.

Im Mittelpunkt steht das Stetigkeitsprinzip. Was zunächst wie ein technischer Grundsatz der Bilanzierung erscheint, erweist sich bei näherer Betrachtung als grundlegendes Prinzip für Vertrauen, Transparenz und Vergleichbarkeit. Unsere Schwerpunktbeiträge beleuchten dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Sie zeigen, wie Stetigkeit im Unternehmensrecht verankert ist, welche Rolle sie im IFRS-Regelwerk spielt und warum ihre Anwendung im Steuerrecht häufig an Grenzen stößt. Besonders spannend ist dabei die Frage, wann die Bindungswirkung einmal gewählter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden endet und wie mit neuen wirtschaftlichen Sachverhalten umzugehen ist.

Theorie und Praxis werden dabei bewusst miteinander verbunden. Neben den konzeptionellen Grundlagen finden Sie konkrete Anwendungsfälle, die verdeutlichen, wie Unternehmen in der täglichen Rechnungslegung zwischen Kontinuität und notwendiger Anpassung abwägen müssen. Gerade in Zeiten wachsender Komplexität wird deutlich, dass Stetigkeit kein Selbstzweck ist, sondern der besseren Information der Abschlussadressaten dient.

Auch außerhalb des Schwerpunkts bleibt die Regulierung in Bewegung. Die aktuelle Legistik bringt mit dem ESAP-JuG wichtige Neuerungen für die digitale Unternehmensberichterstattung. Die künftige strukturierte Einreichung von Jahres- und Konzernabschlüssen sowie deren europaweite Zugänglichkeit stehen exemplarisch für die fortschreitende Digitalisierung und Harmonisierung der Finanzberichterstattung. Weitere Themenschwerpunkte befassen sich mit steuerlichen Neuerungen aus dem Budgetbegleitgesetz 2027–2028 sowie Agendaentscheidungen zu IFRS 18. Die EU-Kommission legte das VI-DA-Reformpaket, mit Änderungen für die Umsatzsteuer, sowie einen Vorschlag für eine neue EU-Kapitalgesellschaft (EU Inc.) vor.

Ergänzt wird diese Ausgabe durch aktuelle Kurzmeldungen aus der Welt der IFRS, des UGB und der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Von IFRS 20 über Änderungen im Bereich der Beteiligungsbewertung bis hin zu den überarbeiteten ESRS zeigt sich ein gemeinsames Bild: Die Berichterstattung entwickelt sich kontinuierlich weiter, während die Anforderungen an Qualität, Vergleichbarkeit und Transparenz unverändert hoch bleiben.

Gerade deshalb erscheint das Thema Stetigkeit aktueller denn je. Denn Fortschritt bedeutet nicht, Bewährtes hinter sich zu lassen. Vielmehr geht es darum, Veränderungen so zu gestalten, dass Abschlüsse und Berichte auch morgen verständlich, nachvollziehbar und aussagekräftig bleiben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre und viele neue Impulse für Ihre Praxis.

DJA 2026/23

Katharina Schönaauer

die kurzmeldung 78

der schwerpunkt 80

Die Stetigkeit im UGB und die Grenzen der Bindungswirkung einmal ausgeübter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Konzept der Stetigkeit in IFRS-Abschlüssen

Stetigkeit im Abgabenrecht

der praxisfall 94

Praxisbeispiele zum Konzept der Stetigkeit in IFRS-Abschlüssen mit UGB-Exkursen

der beitrag 98

Das ESAP-JuG und andere Neuigkeiten aus der Legistik

Die EU Inc. – der Kommissionsvorschlag für eine neue Kapitalgesellschaft

IFRS 18: Aktuelle Entwicklungen beim IFRS Interpretations Committee

Budgetbegleitgesetz 2027–2028: Eckpunkte im Überblick

VIDA: Änderungen für die Umsatzsteuer und praktische Herausforderungen

die nachhaltigkeit 115

Neuerungen und Erleichterungen der ESRS (2026)

der exkurs 118

Entwicklungen im Bereich der IPSAS

die praxisfrage 120

impressum 79

So gelangen Sie zu Ihrer digitalen Zeitschrift:
manz.at/zeitschriften-digital